Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950065

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift August-Bebel-Straße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 678d

Bauwerksname Villa Heimkehr

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; villenartiges Einfamilienhaus, auffälliges Wohngebäude der 1920er Jahre mit anspruchsvoller Fassadengestaltung, stilisiert zwischen Neobarock und Heimatstil, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Zweigeschossiges Einfamilienhaus („Villa Heimkehr“) auf einem Eckgrundstück zur Schillerstraße, mit hohem Walmdach und Gauben, im Erdgeschoss mit Standerker und einer zum Garten gelegenen Veranda. Der Treppenhausvorbau im Obergeschoss polygonal. Ein Putzbau mit Sandstein, Ziegeldach. Die Fenster mit Klappläden. Das Haus stilisiert zwischen Neobarock und Heimatstil.

1926 errichtet für den Grundstücksbesitzer Karl Heilberg durch den Architekten Max Czopka. Ausbau einer Gaube 1943.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

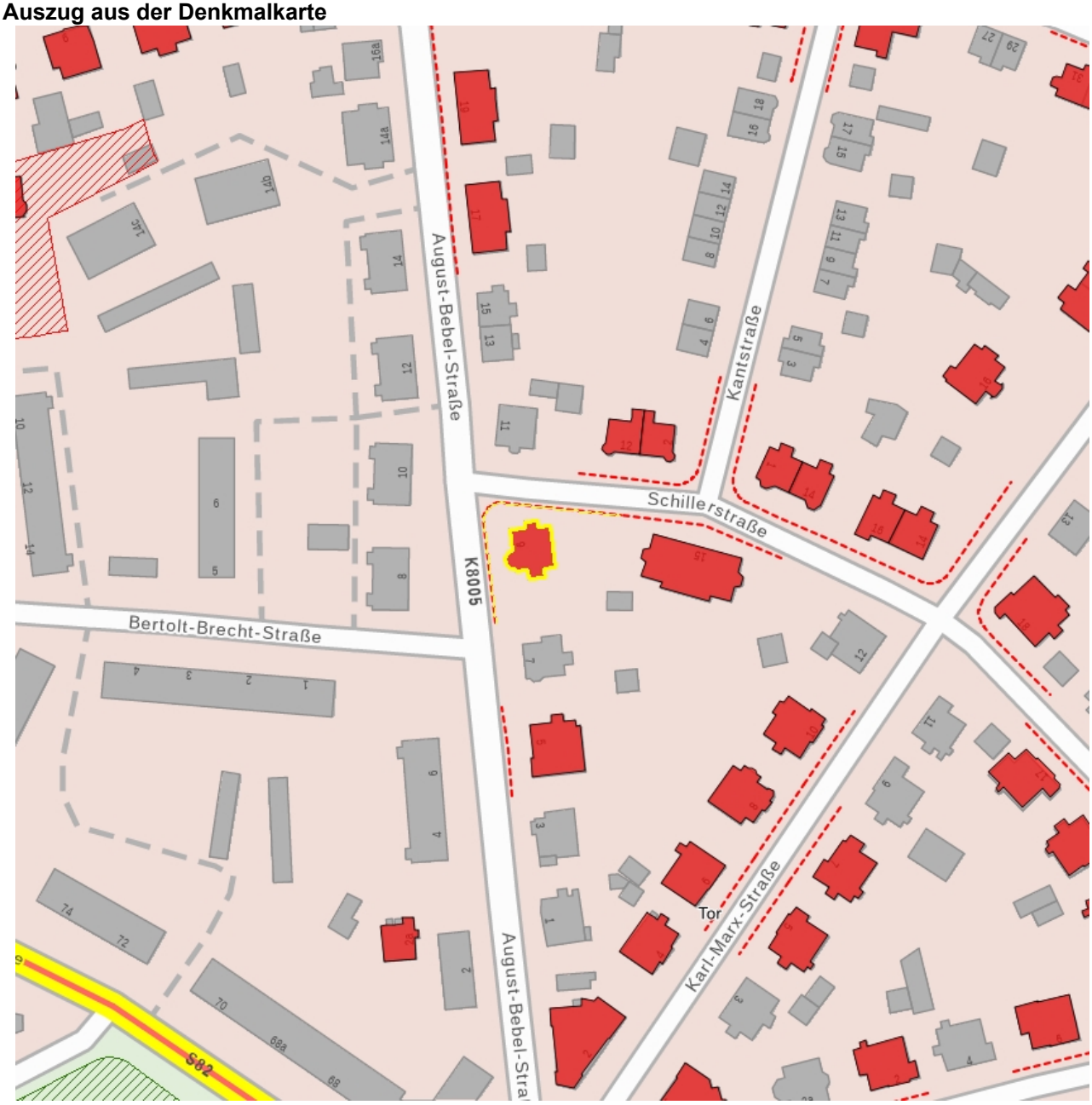
Datierung 1926 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 743 690**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.